

Wir sind das neanderland

Postanschrift: Kreisverwaltung Mettmann · Postfach · 40806 Mettmann



Kreis Mettmann

Der Landrat

DB Regio NRW
 Die Regionalleitung
 Herrn Andree Bach
 Willy-Becker-Allee 11
 40227 Düsseldorf

Kämmerei
 ÖPNV

Ihr Schreiben

Aktenzeichen 20-32 / Be

Datum 13.12.2018

Auskunft erteilt Herr Beckmann

Zimmer 1.210

Tel. 02104_99_ 1413

Fax 02104_99_ 841413

E-Mail marcel.beckmann@kreis-mettmann.de

Bitte geben Sie bei jeder
 Antwort das Aktenzeichen an.

Verspätungen und Ausfälle auf den Linien S8 und S68 im Kreis Mettmann

Sehr geehrter Herr Bach,

der Schienenpersonennahverkehr stellt für viele Menschen das Rückgrat zur Befriedigung ihrer Mobilitätsbedürfnisse in der gesamten Region dar. Die hohe Zahl der Pendler zwischen dem Kreis Mettmann und den Ballungszentren der Region belegen dies eindrucksvoll.

Mit Unverständnis muss ich jetzt feststellen, dass Züge der von DB Regio betriebenen Linien S8 und S68 verspätet verkehren oder sogar komplett ausfallen. Auch zu geringe Fahrzeugkapazitäten in den Hauptverkehrszeiten sind gerade für Berufspendler ein großes Ärgernis.

Von einem betroffenen Fahrgast erhielt ich eine detaillierte Auflistung über Unregelmäßigkeiten auf dem Streckenabschnitt zwischen Erkrath – Korschenbroich, die diesem Schreiben in Kopie beigelegt ist. Da neben den Beobachtungen eines einzelnen Bürgers in einem engen Zeitfester auf dem Weg von/zur Arbeit auch Beschwerden aus der Politik der Stadt Erkrath an mich herangetragen wurden, ist davon auszugehen, dass sich die Problemlage bei der Betriebsdurchführung auf den Linien S8 und S68 noch weitaus gravierender darstellt.

Die dokumentierten Unregelmäßigkeiten und die damit einhergehenden Beeinträchtigungen für Ihre Fahrgäste erzeugen ein negatives Bild über den Zustand des SPNV. Diesen Eindruck gilt es nach meiner festen Überzeugung in der öffentlichen Wahrnehmung aber unbedingt zu vermeiden, um der weiteren Zunahme des motorisierten Individualverkehrs entgegen zu wirken.

Die geschilderten und dokumentierten Zustände auf der S8/S68 sind den Bürgerinnen und Bürgern im Kreis Mettmann – Ihren Fahrgästen und Kunden – schlichtweg nicht zuzumuten. Ich bitte Sie daher um Stellungnahme, welche Maßnahmen durch DB Regio ergriffen werden, um möglichst kurzfristig ein zuverlässiges Fahrplanangebot zu gewährleisten.

Dienstgebäude
 Düsseldorfer Str. 26
 40822 Mettmann
 (Lieferadresse)
 Telefon (Zentrale)
 02104_99_0
 Fax (Zentrale)
 02104_99_4444

Homepage
 www.kreis-mettmann.de
 E-Mail (Zentrale)
 kme@kreis-mettmann.de

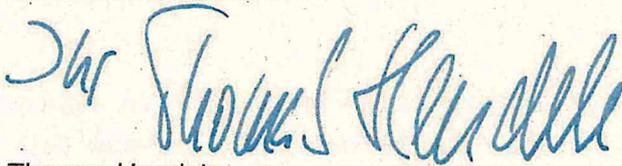
Besuchszeit
 8.30 bis 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Straßenverkehrsamt
 7.30 bis 12.00 Uhr und
 Do. von 14.00 bis 17.30 Uhr

Konten
 Kreissparkasse Düsseldorf
 IBAN: DE 69 3015 0200 0001 0005 04
 SWIFT-BIC: WELADED1KSD
 Postbank Essen
 IBAN: DE93 3601 0043 0085 2234 38
 SWIFT-BIC: PBNKDEFF

Meine ausdrückliche Unterstützung findet ein jüngst an DB Regio gerichtetes Schreiben von Herrn Dr. Untrierer, MdL, in dem dieser sich ebenfalls über die unhaltbaren Zustände auf den Linien S8 und S68 beschwert und zeitnah eine spürbare Verbesserung einfordert.

Der Vorstand des VRR erhält eine Kopie dieses Schreibens mit der Bitte, sich in diesem Sinne unterstützend einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Hendele

Anlage

Wir sind das neanderland

Postanschrift: Kreisverwaltung Mettmann · Postfach · 40806 Mettmann



Kreis Mettmann
Der Landrat

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR
Der Vorstand
Herrn Martin Husmann
Augustastr. 1
45879 Gelsenkirchen

Kämmerei
ÖPNV

Ihr Schreiben
Aktenzeichen 20-32 / Be
Datum 13.12.2018

Auskunft erteilt Herr Beckmann
Zimmer 1.210
Tel. 02104_99_ 1413
Fax 02104_99_ 841413
E-Mail marcel.beckmann@kreis-mettmann.de

Bitte geben Sie bei jeder
Antwort das Aktenzeichen an.

**Verspätungen und Ausfälle auf den Linien S8 und S68 im Kreis Mettmann;
hier: Schreiben von Herrn Landrat Hendele an die Regionalleitung der DB Regio NRW**

Sehr geehrter Herr Husmann,

ich komme zurück auf die Sitzung des VRR-Verwaltungsrates am 06.12.2018, in der ich über Verspätungen und Ausfälle auf den S-Bahnlinien S8 und SB68 der DB Regio NRW vorgetragen hatte. Der Verwaltungsrat ist meinem an Sie gerichteten Appell, sich bei der DB Regio zeitnah für eine Verbesserung der unhaltbaren Zustände auf den genannten Linien einzusetzen, mit Nachdruck gefolgt.

Mit dem beigefügten Schreiben hat Herr Landrat Hendele bei dem Regionalleiter der DB Regio NRW, Herrn Bach, deutlich seinen Unmut über die Betriebsqualität auf den Linien S8 und S68 sowie seine klare Erwartungshaltung zur kurzfristigen Wiederherstellung eines zuverlässigen Fahrplangebotes zum Ausdruck gebracht.

Ich bitte Sie, mich über die zwischen dem VRR und DB Regio vereinbarte Vorgehensweise zu informieren, um den geschilderten Problemen abzuhelpfen.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Martin M. Richter
Kreisdirektor

Anlage

Dienstgebäude
Düsseldorfer Str. 26
40822 Mettmann
(Lieferadresse)
Telefon (Zentrale)
02104_99_0
Fax (Zentrale)
02104_99_4444

Homepage
www.kreis-mettmann.de
E-Mail (Zentrale)
kme@kreis-mettmann.de

Besuchszeit
8.30 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Straßenverkehrsamt
7.30 bis 12.00 Uhr und
Do. von 14.00 bis 17.30 Uhr

Konten
Kreissparkasse Düsseldorf
IBAN: DE 69 3015 0200 0001 0005 04
SWIFT-BIC: WELADED1KSD
Postbank Essen
IBAN: DE93 3601 0043 0085 2234 38
SWIFT-BIC: PBNKDEFF



Regio NRW

DB Regio AG • Willi-Becker-Allee 11 • 40227 Düsseldorf

DB Regio AG
Region NRW
Vorsitzender der Regionalleitung
Willi-Becker-Allee 11
40227 Düsseldorf
www.deutschebahn.com

Kreisverwaltung Mettmann
Der Landrat
Herrn Thomas Hendele
Postfach
40806 Mettmann

Andree Bach
Tel.: 0211 3680-3900
andree.bach@deutschebahn.com
Zeichen: P.R-NW-V

07.01.2019

Verspätungen und Ausfälle auf den Linien S8 und S68 im Kreis Mettmann

Ihr Schreiben vom 13.12.2018 - 20-32/Be -

Sehr geehrter Herr Landrat,

vielen Dank für Ihr Schreiben zum Zugbetrieb und zu den Sitzplatzkapazitäten der Linien S 8 und S 68 im Kreis Mettmann.

In den vergangenen Monaten führten mehrere - gleichzeitig eingetretene - Faktoren zu der von Ihnen beschriebenen Betriebsqualität, mit der auch wir in keiner Weise zufrieden sind. Eine außergewöhnlich hohe Anzahl von Triebzügen ist schadhaft und hat längere Werkstattaufenthaltszeiten als geplant. Gleichzeitig war und ist zurzeit ein erhöhter Krankenstand beim Fahrpersonal zu verzeichnen, der - in Kombination mit der üblichen Fluktuation in Branchen mit begehrten Fachkräften - nicht mehr vollumfänglich kompensierbar ist.

Zur Fahrzeugverfügbarkeit: Die Verfügbarkeit des auf der Linie S 5/S 8 einzusetzenden Fahrzeugtyps ET 1440 ist aufgrund von dringend gebotenen Radsatztauschen an mehreren Fahrzeugen, unaufschiebbaren Fristarbeiten sowie Störungen der Fahrzeugelektronik mit umfangreicher Fehlersuche eingeschränkt. Um die Standzeiten in den Werkstätten wieder zu verkürzen, wurden bereits Schichtverlängerungen, Mehrarbeit und Verlagerung von Arbeiten in andere Werke veranlasst.

Weil die Anzahl der Fahrzeuge, die einen Werkstattaufenthalt benötigten, größer sind als die Anzahl der vorgehaltenen Reservefahrzeuge, hat DB Regio zur Vermeidung von Zugausfällen und zur Aufrechterhaltung des Regeltaktes einzelne Fahrten des Linienteils S 8 mit nur einem statt zwei Triebzügen durchgeführt. In den Kalenderwochen 47 bis 51 waren auf dem Linienteil der S 5 zwischen Dortmund und Witten Ersatzfahrzeuge vom Typ VT 648 im Einsatz; im Januar soll dieser Einsatz wiederholt werden. Auch diese Maßnahme dient dazu, den Fahrgästen auf dem Linienteil S 8 mehr Fahrzeuge des Typs ET 1440 und damit wieder mehr Plätze zur Verfügung zu stellen.

...



ISO 9001:2015
ISO 14001:2015
ISO 50001:2011
OHSAS 18001:2007

DB Regio AG
Sitz Frankfurt am Main
Registergericht
Frankfurt am Main
HRB 50 977
UST-IdNr.: DE199861724

Vorsitzender des
Aufsichtsrates:
Berthold Huber

Vorstand:
Dr. Jörg Sandvoß, Vorsitzender
Klaus Müller
Harald Stumpf
Oliver Terhaag

Unser Anspruch:



Profitabler Qualitätsführer
Top-Arbeitgeber
Umwelt-Vorreiter

Zur Personalsituation: Disponenten und Lokführer von DB Regio NRW haben mit großem persönlichen Einsatz und Engagement daran gearbeitet, offene Lokführer-Schichten zu besetzen, und dazu beigetragen, Ausfälle von Fahrten so gering wie möglich zu halten.

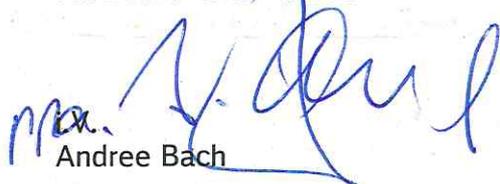
Um langfristig die Situation zu verbessern benötigt DB Regio NRW und die anderen Eisenbahnverkehrsunternehmen jedoch weiterhin Fachkräfte. Die Deutsche Bahn AG gehört zu den größten Arbeitgebern in Deutschland und ist der größte Ausbilder der Branche. Allein 2017 haben bei der DB 400 junge Leute ihre dreijährige Ausbildung zum Lokführer begonnen. Die Ausbildungskapazität hat die DB 2018 noch einmal aufgestockt: Rund 500 junge Menschen haben ihre Ausbildung als Eisenbahner begonnen. Hinzu kommen noch die Qualifizierungslehrgänge für Quereinsteiger. Allein in NRW startet alle zwei Monate ein Ausbildungslehrgang, der rund 10 Monate dauert. Insgesamt sind bei DB Regio NRW rund 1750 Lokführer beschäftigt. Das Thema Ausbildung von begehrten Fachkräften ist aber auch eine Gemeinschaftsaufgabe der gesamten Branche. Die Deutsche Bahn übernimmt Verantwortung und setzt auf Ausbildung und Qualifizierung. In Summe qualifiziert die Deutsche Bahn jedes Jahr rund 1.000 Lokführer bundesweit.

Wir bedauern, dass die Pendlerinnen und Pendler aus dem Kreis Mettmann auf der S-Bahn-Strecke zwischen Wuppertal und Düsseldorf in den vergangenen Monaten vermehrt von Abweichungen in der Zugbildung oder von Ausfallereignissen betroffen waren. Unsere Fahrgäste bitten wir um Entschuldigung für die Unannehmlichkeiten.

Die Stadt Erkrath hat Vertreter von DB Regio, VRR und des Kreises Mettmann in die Sitzung des Ausschusses für Planung, Umwelt und Verkehr eingeladen, die am 15.01.2019 um 17:00 Uhr im Rathaus der Stadt Erkrath stattfindet. Dort können wir den aktuellen Sachstand ausführlich dar- und Maßnahmen vorstellen, die der Steigerung der Fahrzeugverfügbarkeit und damit unseren Fahrgästen dienen. Seien Sie versichert, dass wir daran arbeiten, unseren Fahrgästen schnellstmöglich wieder eine höhere Sitzplatzkapazität zur Verfügung zu stellen und die Betriebsqualität zu verbessern.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Andree Bach

Wir sind das neanderland

Postanschrift: Kreisverwaltung Mettmann · Postfach · 40806 Mettmann



Kreis Mettmann

Der Landrat

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR
Der Vorstand
Herrn Ronald R. F. Lünser
Augustastr. 1
45879 Gelsenkirchen

Kämmerei
ÖPNV

Ihr Schreiben 11.01.2019
Aktenzeichen 20-32 / Be
Datum 01.02.2019

Auskunft erteilt Herr Beckmann
Zimmer 1.210
Tel. 02104_99_ 1413
Fax 02104_99_ 841413
E-Mail marcel.beckmann@kreis-mettmann.de

Bitte geben Sie bei jeder
Antwort das Aktenzeichen an.

**Verspätungen und Ausfälle auf den Linien S8 und S68 im Kreis Mettmann;
hier: Prüfung einer angemessenen Entschädigung durch DB Regio NRW**

Sehr geehrter Herr Lünser,

Lieber Ronald,

unter Bezugnahme auf den zwischen unseren Häusern erfolgten Schriftwechsel aus Dezember 2018 habe ich in dieser Woche mit Interesse einer VRR-Pressemeldung entnehmen dürfen, dass der VRR die Nordwestbahn wegen anhaltender Schlechtleistungen abgemahnt hat. In diesem Rahmen wurde das Unternehmen u.a. aufgefordert, den betroffenen Fahrgästen eine angemessene Entschädigung zu zahlen.

Da dieses Verfahren meines Erachtens deutliche Parallelen zu den ebenfalls mittlerweile länger anhaltenden Schlechtleistungen der DB Regio NRW auf den Linien S8 und S68 aufweist, halte ich es für dringend geboten, gleichgelagerte Sanktionen bei der DB Regio einzufordern. Das anstehende Gespräch mit der DB Regio bietet hierfür die Gelegenheit. Hierzu ist anzumerken, dass auch der von DB Regio kurzfristig eingerichtete Schienenersatzverkehr nicht alle Haltepunkte zwischen Wuppertal und Düsseldorf bedient und die Minderleistungen nicht hinreichend kompensiert.

Bitte berichten Sie mir über das zwischen dem VRR und DB Regio abgestimmte Vorgehen, um die nach wie vor unbefriedigenden Zustände zu beseitigen, und dies in den vor Ort anstehenden Beratungen kommunizieren zu können.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Martin M. Richter
Kreisdirektor

Dienstgebäude
Düsseldorfer Str. 26
40822 Mettmann
(Lieferadresse)
Telefon (Zentrale)
02104_99_0
Fax (Zentrale)
02104_99_4444

Homepage
www.kreis-mettmann.de
E-Mail (Zentrale)
kme@kreis-mettmann.de

Besuchszeit
8.30 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Straßenverkehrsamt
7.30 bis 12.00 Uhr und
Do. von 14.00 bis 17.30 Uhr

Konten
Kreissparkasse Düsseldorf
IBAN: DE 69 3015 0200 0001 0005 04
SWIFT-BIC: WELADED1KSD
Postbank Essen
IBAN: DE93 3601 0043 0085 2234 38
SWIFT-BIC: PBNKDEFF

~~EINGEGANGEN~~
18. Feb. 2019



Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR · 45801 Gelsenkirchen

Kreisverwaltung Mettmann
Herr Martin M. Richter
Postfach
40806 Mettmann

E 14.02.
b. Fl. am 20/20-3 v. 14.02.
zum ÖPNV-A

R. 15.2

Ansprechpartner
Georg Seifert

Telefon
02 09/15 84 - 258

Fax
02 09/15 84 123 - 258

E-Mail
seifert@vrr.de

Unser Zeichen
S/O01

Gelsenkirchen,
18. Februar 2019

Betriebssituation auf den S-Bahnlinien S8 und S68

Sehr geehrter Herr Richter,

Lieber Martin,

am letzten Montag haben wir mit dem Regionalleiter der DB Regio sowie anderen verantwortlichen Mitarbeitern bei DB Regio ein Gespräch zur derzeitigen Betriebssituation auf den S-Bahnlinien S8 und S68 geführt.

Wie Sie sicher bereits aus der Presse erfahren haben, wurde der DB Regio eine Abmahnung ausgesprochen, die kurzfristig schriftlich versandt wird.

Die derzeitigen betrieblichen Angebotseinschränkungen wurden von Seiten DB Regio nochmal umfassend erläutert und die Gründe der schlechten Verfügbarkeit der Fahrzeuge dargestellt.

Von Seiten des VRR wurde das Management der DB eindringlich dazu aufgefordert geeignete Maßnahmen einzuleiten und uns vorzustellen, die eine vertraglich vereinbarte Leistung ermöglichen. Die DB Regio hat dazu jetzt eine Taskforce gebildet, um schnell Verbesserungen zu erreichen.

Über die weiteren Ergebnisse und Entwicklungen wird der VRR im nächsten Sitzungsblock berichten.

Außerdem hat der VRR von der DB Regio eingefordert, dass sie zügig einen Vorschlag für eine angemessene Entschädigung der betroffenen Fahrgäste unterbreitet und ihnen diese dann schnellstmöglich zukommen lässt.

Mit freundlichen Grüßen

Ronald R. F. Lünser

i. V. Georg Seifert

Anlage: Pressemitteilung VRR

Verkehrsverbund
Rhein-Ruhr AöR

Augustastraße 1
45879 Gelsenkirchen

<http://www.vrr.de>
Telefon 02 09/15 84-0

Vorstand:
Ronald R.F. Lünser
José Luis Castrillo

Sitz der Gesellschaft:
Ribbeckstraße 15 (Rathaus)
45127 Essen
Telefon 02 01/88 10 830

USt.-ID:
DE 250 085 017

Handelsregister:
Amtsgericht Essen
HRA 8767

Bankkonto:
Sparkasse Gelsenkirchen
BIC: WELADED1GEK
IBAN:
DE30 4205 0001 0101 0935 00

⊕ Hbf Gelsenkirchen